

**Weihnachts-Novität von Elise Polko!!**

[40684]

Eobien erschienen:

**Gesammelte Novellen**

von

**Elise Polko.**

12 Bog. gr. 8°. Preis brosch. 1 M 50 S ord.,  
1 M 10 S netto, 90 S bar.  
Preis elegant geb. 2 M 50 S ord.,  
1 M 85 S netto, 1 M 70 S bar.  
10 Exemplare mit 50% Rabatt.

Dieses neue Werk der allbekanntesten und beliebtesten Schriftstellerin wird für den Weihnachtstisch wiederum viel verlangt werden und als Gabe für Damen überall willkommen sein.

Von derselben Verfasserin empfehlen wir:

**Ins deutsche Heim,  
Grüße aus der neuen Heimath.**

Preis hochfein broschiert 2 M ord.,  
1 M 50 S netto, 1 M 20 S bar.  
Preis eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 S no,  
2 M bar.

10 Exemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden, Ende Oktober 1890.

A. Vechtold &amp; Comp.

[40706] In unterzeichnetem Verlage erschien  
soeben:**Sagen aus der grünen Mark.**

Von

**Hans von der Sann.**

Illustrirt von

**Georg Weineck**

und m. einem Vorwort von P. A. Rosegger.

174 S. gr. 4°. Preis elegant brosch.  
7 M ord., 5 M 26 S in Rechnung und  
4 M 66 S gegen bar.

Hans von der Sann ist in den steierischen Landen längst bekannt, als Schilderer des Volkslebens geachtet und als heimischer Sagenforscher hochverdient. Er ist der hervorragendste Vertreter der steiermärkischen Sagenkunde. Der Verfasser erzählt wie man Sagen erzählen soll, schlicht, gedrängt, ohne Zuthat und ohne Weglassung, ohne Betrachtung und ohne Deutung; wie er sie dem Volksmunde abgelauscht, so bringt er sie treu und unverfälscht wieder.

Die Gediegenheit des Werkes findet ihre Würdigung in der hohen Ehre, welche dem Buche dadurch geworden, daß die durchlauchtigste Frau Kronprinzessin Witwe Erzherzogin Stephanie die Widmung angenommen hat.

Da wir nichts unverlangt versenden, bitten wir gef. zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung „Lehram“ in Graz.

**Union, Deutsche Verlagsgesellschaft**  
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[41720]

P. P.

Nach den eingegangenen Bestellungen  
wurde versandt:

**Vom  
Nordpol  
zum  
Equator.**

Populäre Vorträge

von

**Dr. A. G. Brehm.**

Mit Illustrationen

von

**R. Friese, G. Mühel, Fr. Spedt**

u. a.

Preis geh. 10 M; eleg. geb. 12 M.



Die zahlreichen Freunde des verewigten Forschers, denen er durch seine früheren Publikationen und Vorträge vertraut wurde, wie die große Gemeinde der Freunde populärer Naturforschung überhaupt, werden den stattlichen Band als hochwillkommene Weihnachtsgabe begrüßen.

Wir werden durch Anzeigen in unseren Journalen und Zeitschriften die Nachfrage noch besonders anregen und bitten Sie, Ihr Lager jedenfalls mit dem Werke zu versehen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. November 1890.

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft.

**Für die Theater-Saison!**

[35537]

Zur erneuerten Verwendung empfehle ich  
das in meinem Verlage erschienene Werk:

**Trachtenbilder  
für die Bühne.**

I. Jahrgang.

Herausgegeben von

**Bruno Köhler,**Costüm-Maler am Deutschen Theater  
in Berlin.

Preis: kplt. geb. in Ganzleinen 25 M ord.,  
17 M 65 S bar.

Das Werk, welches 60 in Gold-, Silber- und Buntdruck hergestellte Tafeln nebst erläuterndem illustrierten Text enthält, dürfte sich sowohl in Theater- als auch in Künstlerkreisen während der Theater- und Weihnachts-Saison leicht absetzen lassen. Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, gebe ich gerne 1 Exemplar bis 1. Januar 1891 in Kommission.

Ich bitte frdl. zu verlangen.

Berlin S.W.

Max Pasch,  
Verlagsbuchhandlung

Neuer Verlag von  
**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**  
[41506]

**Allgemeines Reichs-Commerzbuch  
für deutsche Studenten.**

Begründet von Müller von der Werra.

Unter Mitwirkung  
von Stud. M. R. neu herausgegeben  
von

**Felix Dahn und Carl Reinecke.**

Achte Auflage

vermehrt durch eine Auswahl aus Scheffel's  
„Lieder aus dem Engern.“

Mit einem Titelbild von Anton von Werner.

IV, 578 und 15 S. 16°. Geb. 3 M;  
fein geb. 4 M; fein geb. mit Metallfüßen  
4 M 25 S.

Die vorliegende achte Auflage dieses ersten Studentenliederbuchs, welches der großen Gegenwart, dem neu begründeten Reiche, gerecht ward, enthält als Anhang eine Auswahl von 7 Liedern aus Scheffel's „Lieder aus dem Engern.“ Nach Fertigstellung der neuen Auflage erfolgte gegen die deutschen Commerzbücher insgemein ein schöner Angriff, den Felix Dahn in der wissenschaftlichen Beilage der „Allgemeinen Zeitung“ (München, 8. Sept. 1890) in einer ergötzlichen Abfertigung nach Gebühr zurückgewiesen hat.